



Starke Storys

In Graz wurden die steirischen "Bücherhelden" geehrt

26. April 2024, 09:24 Uhr



Stolz: Das sind die Preisträgerinnen und Preisträger 2024 mit ihren Bücherheldinnen und -helden sowie Bildungslandesrat Werner Amon.

Foto: Robert Binder hochgeladen von Roland Reischl

Erhalte Benachrichtigungen für deinen Bezirk!



Benachrichtigungen können jederzeit in den Browser-Einstellungen deaktiviert werden.

NEIN, DANKE **JETZT AKTIVIEREN**

Der bereits traditionelle steirische Geschichtenwettbewerb „Bücherheldinnen. Bücherhelden. Lesen mehr als Worte“ ging heuer zum siebenten Mal über die Bühne. Die Auszeichnung der talentierten jungen Siegerinnen und Sieger fand dieser Tage in Graz statt.

STEIERMARK. Es war harte Arbeit fürs **Lesezentrum Steiermark** mit Geschäftsführerin **Michaela Haller** und Projektleiterin **Regine Höller-Rauch** sowie die Jury: **227 Einsendungen** zu den sechs **Bücherheldinnen** und **Bücherhelden** wurden im heurigen Jahr von steirischen Kindern der 2. bis 4. Volksschulklassen eingereicht. Das Lesezentrum traf die Vorauswahl, die Jury hatte dann die undankbare Aufgabe, aus den besten Beiträgen sechs Gewinnerinnen und Gewinner zu küren. Einhellige Meinung der Jury: „Es war noch nie so schwierig, weil so viele wunderbare Geschichten verfasst wurden.“ Übrigens: Es gab zum zweiten Mal einen **Sonderpreis**, dieses Mal für eine besondere Bildgeschichte. Der Gewinner darf sich auf Einladung der „Steiermärkischen“ über einen Logenplatz für eine Vorstellung in der Grazer Kinderoper freuen.



Wenn ein Pirat plötzlich im Publikum auftaucht ... Foto: Robert Binder hochgeladen von Roland Reischl

Sechs Helden, sechs Preisträger

Die Bücherheldinnen und Bücherhelden sind mittlerweile ja bestens bekannt: Die Geschichten **der jungen Autorinnen und Autoren** drehen sich um Fynn den Fuchs, die Hexe **Conny Clax**, Detektivin **Stella Suparella**, **Skadi** den Fantastischen, die Entdeckerin **Pia Pffiffig** und den Piraten **Harald Holzbein**. Rund um diese Figuren haben die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf gelassen. Von verlegten Brillen über geheimnisvolle Schatzinseln bis hin zu gefährlichen Kriminalfällen war die gesamte Bandbreite aufregender Themen in den Geschichten zu finden.

Die Preisverleihung nahm der steirische Bildungslandesrat **Werner Amon** vor, Preise gab es von den „**Zwei und mehr**“-**Partnerbetrieben** Explorer Hotel, Spengerwirt Hirscheegg, Rafting Camp Pal-fau, JUFA-Hotels, Landgasthof Hubinger Thörl und Familie Grain – Urlaub am Bauernhof. Die wichtigsten Personen waren aber die Preisträgerinnen und Preisträger. Gewonnen haben heuer:

- **Klara Siener**, 10 Jahre, 4. Klasse VS St. Veit/Vogau
- **Marie Högler**, 9 Jahre, 4. Klasse VS Rassach
- **Theresa Fasching**, 10 Jahre, 4. Klasse Projektschule Graz
- **Klara Lechner**, 8 Jahre, 3. Klasse, häuslicher Unterricht
- **Simon Stelzl**, 8 Jahre, 3. Klasse, Sacré Coeur Graz
- **Marie Paulitsch**, 9 Jahre, 4. Klasse VS Großwilfersdorf
- Sonderpreis: **Jeremias Senekowitsch**, 9 Jahre, 4. Klasse VS Hatzendorf

Die Jury-Mitglieder:

Urs Harnik-Lauris (Energie Steiermark),

Christoph Holzer (Spar)

Jutta Hofstätter (Steiermärkische Sparkasse)

Elisabeth Traxler-Turner (Bildungsdirektion)

Valentina Stock (2. Preis Junior-Bachmannpreis-Literaturwettbewerb 2021)

Roland Reischl (MeinBezirk.at)